



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58
Fax (07 11) 2 22 76-81

Pressemitteilung

6. Februar 2004

Landesbischof Maier betont die Grenzen menschlicher Macht

Brüssel. „Es gehört zur Güte Gottes, dass er die menschliche Macht begrenzt“, dies sagte Landesbischof Dr. Gerhard Maier von der Evangelischen Landeskirche in Württemberg anlässlich der Einweihung der neuen Landesvertretung Baden-Württembergs in Brüssel am Freitag, 5. Februar 2004. Der Mensch, so Maier, sei nicht durch seine Leistung bestimmt, sondern durch die Liebe Gottes: „Wenn Barmherzigkeit und Vergebung aus dem öffentlichen Leben verschwänden, würden wir in eine Zukunft hineingehen, vor der uns nur grauen könnte.“ Maier erinnerte in seiner Ansprache vor Ministerpräsident Erwin Teufel, der baden-württembergischen Landesregierung und zahlreichen Gästen sowie Kommissionspräsident Romano Prodi an den christlichen Wertekanon. Deshalb habe er sich auch vehement für den Gottesbezug in der europäischen Verfassung eingesetzt.

Weihbischof Dr. Bernd Uhl von der katholischen Kirche betonte in seiner Ansprache den Wunsch nach Gerechtigkeit, Frieden und Versöhnung. Er hoffe, dass im neuen Haus ein Geist herrsche, „der die Menschenwürde von Geburt an bis zum Tod achtet“. Den Menschen, die in der neuen Vertretung arbeiteten, wünschte Uhl Mut und Ideen, sich für Benachteiligte und Menschen in Not einzusetzen.

Klaus Rieth